



Marktgemeinde Rennweg am Katschberg

A-9863 Rennweg 51, Bezirk Spittal/Drau - Kärnten
E-Mail: rennweg-katschberg@ktn.gde.at, Homepage: <http://www.rennweg-katschberg.at>
☎ 04734/208-0 - Fax: 04734/208-4

PROTOKOLLAUSZUG gem. K-AGO 1998

Sitzung des Gemeinderates am 13.11.2020

Tagesordnungspunkte/Beratung/Beschlussfassung

A n w e s e n d

BGM	Franz Eder, BEd	Vorsitzender	
1. VBgm	Winkler Alfred	Gemeindevorstand	SPÖ
GV	Pirker Johann	Gemeindevorstand	VP
GR	Starfacher Johann	Mitglied	SPÖ
GR	Meißnitzer Franz	Mitglied	SPÖ
GR	Meißnitzer Walter	Mitglied	SPÖ
GR	Jaut Wolfgang	Mitglied	SPÖ
GR	Ing. Rauter Mario	Mitglied	VP
GR	Genser Helmut	Mitglied	VP
GR	Pirker Norbert	Mitglied	VP
GR	Ramsbacher Michael	Mitglied	VP
GR	Aschbacher Peter	Mitglied	FPÖ
GR-Ersatz	Rudolf Zippusch	Ersatzmitglied	FPÖ
GR-Ersatz	Andreas Pirker	Ersatzmitglied	FPÖ
GR-Ersatz	Peter Mölschl	Ersatzmitglied	VP

Zu TOP 3, 4, 5 und 6: Finanzverwalter Oswin Dullnig

2 *Berichte des Bürgermeisters*

Auszeichnung e5 Gemeinde - „5e“ und Europa-Award für Rennweg

Der Vorsitzende berichtet von der Erreichung des 5. e und der Auszeichnung beim Europa-Award.

Radiospots auf Antenne Kärnten

Über Organisation der Nockregion war es möglich die Regionsgemeinden via Radio zu präsentieren. Gesamt wurden 4 Radiospots ausgestrahlt. Für unsere Gemeinde haben Bürgermeister Eder und Alfred Peitler (Schnitzer und Sänger) interessante Beiträge geliefert.

Präsentation Klimaberg in der Landesregierung

Am 8. September 2020 hatten der Bürgermeister, Anton Aschbacher, Wolfgang Hinteregger und Frau Sitter von der Nockregion die einmalige Gelegenheit den Klimaberg Katschberg der gesamten Landesregierung in Klagenfurt kurz zu präsentieren.

Gehsteig nach Oberdorf Lückenschluss möglich

Der Bürgermeister berichtet hierzu in Form von Fotos, dass künftig der Lückenschluss – in Verlängerung der Müllinsel in Gries – möglich sein wird. Mit der neuen Grundbesitzerin Rosemarie Wiernsberger konnte ein gutes Einvernehmen erzielt werden. Diese Sache wird auch noch in den Gremien zu beraten sein (Bauliche Umsetzung und Grundbuchsabwicklung).

Offizielle Eröffnungsfeier Atzensberg

Im Beisein von Diakon Adolf Wirnsberger sowie der beiden Landesräte Fellner und Gruber konnte die Weganlage nunmehr nach jahrelanger Bauzeit „offiziell“ für den Verkehr freigegeben und den Bewohnern übergeben werden. Hierzu fand eine kleinere, aber von den „Atzensbergern“ sehr schön organisierte Eröffnungsfeierlichkeit statt.

Gemeindejagden in Rennweg – Verpachtung ab 1.1.2021 – Derzeitiger Stand

Bis dato fanden bereits einige Zusammenkünfte zwischen Grundeigentümern (Jagdverwaltungsbeirat) und Jägerschaft statt. Im Wesentlichen sind die beiden Gemeindejagden Rennweg I und Rennweg II vertragsreif ausverhandelt. Es konnten diesmal jedoch mitunter zähe Verhandlungen in den Sitzungen festgestellt werden. Die GJ St. Peter muss noch einmal im Rahmen einer Sitzung verhandelt werden – da noch nicht alle Punkte restlos gelöst sind.

Bei der Gemeindejagd Oberdorf Vordere Pölla ist ohnedies bekannt, dass der bisherige Pächter abgesprungen ist und die Gemeinde gemeinsam mit dem Beirat auf Pächtersuche ist.

Berichte aus dem Gemeindevorstand 24.9.2020

Kommunalinvestitionsmitteln (KIP); Fördergelt des Bundes – Zuteilung

Es werden Fördermittelzuteilungen (KIP) für die Wegasphaltierung Oberschlaipf, Straßensanierung Krangl, für die PV-Anlage samt Speichererweiterung Amtshaus sowie den Umbau des Heimatmuseums beim Pfarrhof.

Photovoltaikanlage samt Speichermodule – Erweiterung Amtshaus

Für die weitere Gewinnung von kostenloser Sonnenenergie wurde unter Heranziehung bestmöglicher Förderungen die bestehende PV-Anlage samt Speichermodulen erweitert.

Elektroauto (E-Car) - Neuanschaffung eines gemeindeeigenen Fahrzeuges

Das gebrauchte E-Car wurde bedingt durch die geringe Kilometerreichweite (speziell Fahrten nach Klagenfurt waren eine ladetechnische Herausforderung) privat veräußert und ein neuer Renault ZOE mit einer voraussichtlichen Reichweite von ca. 350km angeschafft. Das Car-Sharing (somit der offz. E-Car-Verleih) wird künftig mangels Interesse aus der Bevölkerung nicht mehr angeboten.

Der Gemeindevorstand hat die Finanzierung der Neuanschaffung beschlossen – die sich aus Verfügungsmittel des Bürgermeisters, aus Bundes-, Landes-, KEM-Region-Mittel sowie aus dem Verkaufserlös des Gebrauchtwagens zusammensetzen.

EDV-Ausstattung Gemeindeamt; PC-Neuanschaffung

Es wurden dringend erforderliche PC angekauft sowie parallel auf Windows 10 und Office 365 umgestiegen. Bedingt durch eine großzügige Hardwareförderung des Landes, entstehen für die Gemeinde kaum nennenswerten Kosten.

Freibad Gries; Anschaffung einer neuen Chlorgasdosierstation und kleinere Umbauarbeiten

Hier werden 2021 rd. € 20.000,- investiert um die in die Jahre gekommene Chloranlage zur Aufbereitung des Großbeckens zu erneuern. Auch der bestehende Raum muss entsprechend adaptiert und mit einem Metallportal versehen werden.

Berichte aus dem Gemeindevorstand 03.11.2020

Vereinsunterstützungen auf Grund der Corona-Krise; Förderzusage LR Ing. Fellner

Nach einer Absetzung von der Tagesordnung am 24.9. wurden nun mehrheitlich auf Basis einer Förderzusage (€ 5.274,-) Mittel an Vereine ausgeschüttet. Demnach wurden folgende Unterstützungen gewährt:

Verein		
Katsch. Sängerrunde	Umbauarbeiten Gesichtsschutz	125,-
FC Rennweg	Einnahmenentfall; Desinfektionsmitt/Reinigung Kabine	650,-
TC Rennweg	Aufwendungen, Covidkurs	600,- 150,-
SCRK	Covidkurs absolviert	150,-
ÖKB	Sitzung, Postgebühren	12,40
Projekt für Freiluftveranstaltungen Ing. Pabautz *)		ca. 1.000
Desinfektionsmittel für Vereinslokale		ca. 260,-

- Mittel für jene, die schon Ausgaben für Veranstaltungen hatten aber wegen Lockdown absagen mussten
- Mittel für zusätzliche Ausgaben auf Grund der Coronabestimmungen
- Sicherheitsbericht für Veranstaltungen im TC Gebäude! (wohl zB für Gatschauern) *)

Im Gemeinderat wird über die vorliegende Beschlusslage kurz diskutiert und seitens der VP-Fraktion erläutert, warum man diesem Beschluss nicht nahe getreten ist. Von VP-Seite wurde eine andere Form derr finanziellen Unterstützung vorgeschlagen (z.B. Sockelbetrag für alle Vereine und Erhöhung je nach Aufwand während der Coronakrise).

Auch von SPÖ-Seite werden die näheren Umstände kurz erläutert. Faktum ist, es bleiben noch Mittel offen und können auch demnächst noch verteilt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorsitzenden dahingehend zu, dass im Bereich des Tennishauses jedenfalls ein bis dato noch nicht vorliegender Sicherheitsbericht*) beauftragt werden soll.

Bisher gibt es lediglich eine Ausführung betreffend Festlichkeiten beim Zeltplatz in Gries und die diesbezügliche Toilettenbenutzung. Es finden jedoch nun vermehrt auch Veranstaltungen direkt bei der Tennisanlage statt.

Wirtschaftsbooklet - Chronik der Wirtschaft; Wirtschaftsverein Rennweg; Ansuchen um Förderung durch die Marktgemeinde;

Durch den Obmann des Wirtschaftsvereines Rennweg – Herrn Franz Aschbacher – ist ein Ansuchen eingelangt, wonach die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg ersucht wird, das durch den Wirtschaftsverein herauszugebende „Wirtschaftsbooklet“ zu unterstützen – Gesuch lautet auf Förderung in Höhe von € 10.000,-.

Im Gemeindevorstand wurde dieses Ansuchen mehrheitlich (SPÖ-Stimmen) abgesetzt – mit der Begründung, dass die Budgetzahlen für 2021 derzeit noch nicht absehbar sind. Die VP-Fraktion hat den Antrag des Wirtschaftsvereines grundsätzlich positiv befürwortet, wobei ohnedies die Letztentscheidung durch den Gemeinderat im Zuge des Voranschlagsbeschlusses zu treffen wäre.

Gemeindejagd Oberdorf-Vordere Pölla; Weitere Zerlegung der Gemeindejagd gem. § 6 Abs. 2 Kärntner Jagdgesetz 2000 LGBl. 21/2000;

Der langjährige und bisherige Pächter der Gemeindejagd Oberdorf Vordere Pölla (Herr Ernst Nigg) steht für eine weitere Pachtung der Gemeindejagd nicht mehr zur Verfügung.

Im Jagdverwaltungsbeirat wurde zuletzt beschlossen, die Gemeindejagd mit der festgelegten Fläche zur Gänze in den drei größten deutschsprachigen Jagdzeitungen auszuschreiben. Die Erscheinungstermine der Zeitungen lagen zw. Ende Oktober bzw. Anfang November 2020. Daraufhin wird abzuwarten sein, ob sich entsprechende Pächter finden lassen.

Ungeachtet dessen wurde im JVB jedoch auch der Wunsch geäußert – für den Fall des Falles – somit wenn sich kein Pächter für die Gesamtfläche finden lässt – auch eine Zerlegung der Gemeindejagd in Erwägung zu ziehen. Die Gemeindejagd könnte ca. halbiert werden, da es sehr wahrscheinlich leichter sein wird – für je ca. 1.000 ha einen Pächter zu finden.

Auf Grund der derzeit vorliegenden Anzahl an Pachtinteressenten wurde dem Wunsch auf Zerlegung der Gemeindejagd Oberdorf Vordere Pölla nicht nahe getreten und es soll die Gemeindejagd in zuletzt festgestellter Größe ungeteilt zusammenhängend bleiben.

Ein für die künftige Weiterverpachtung sehr wesentlicher Punkt wird die gewünschte Auflassung der Rotwildfütterung darstellen. Dies ist ein nicht unumstrittener Punkt – der jedoch wiederum speziell bei den meisten Pachtinteressenten zu breiten Diskussionen führt.

Die im Rahmen der letzten Gemeindevorstandssitzung beabsichtigte „Zerlegung“ der Gemeindejagd wurde nicht beschlossen – da man schlüssiger Weise davon ausgehen darf, dass es derzeit genügend Interessenten für eine mögliche Pachtung des „gesamten“ Jagdgebietes gibt.

3 Bericht über die Prüfung des Kontrollausschusses am 25.09.2020

Der Bericht des Kontrollausschusses wird vom Gemeinderat *einstimmig* zur Kenntnis genommen.

4 1. Nachtragsvoranschlag 2020; Festlegung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2020; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende geht zunächst auf die wesentlichen Zahlen des 1. NTV ein und ersucht sodann den Finanzverwalter der Gemeinde die weiteren Daten und Fakten

4. Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

	NVA:	(VA)
1.1 Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:		
Erträge:	4.371.100 €	(4.636.900 €)
Aufwendungen:	4.992.100 €	(4.287.400 €)
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	103.900 €	(6.100 €)
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen:	130.700 €	(128.200 €)
<hr/>		
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: (Saldo 00 gem. Anlage 1a VRV 2015)	-647.800 €	(227.400 €)

1.2 Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	6.067.900 €	(4.746.000 €)
Auszahlungen:	6.193.500 €	(4.701.000 €)
<hr/>		
Geldfluss aus der voranschlags- wirksamen Gebarung: (Saldo 5 gem. Anlage 1b VRV 2015)	-125.600 €	(45.000 €)

1.3 Analyse des Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlages:

Ein positives Voranschlagsergebnis ist mit Stand 1.NVA nicht mehr erreichbar! 2020 zeichnet sich ein deutliches Minus im Rechnungsergebnis ab.

Die Coronakrise wird leider auch in den kommenden Jahren äußerst negative Auswirkungen auf das Gemeindebudget haben.

5 Verbindungsstraße Oberschlaipf; Asphaltierungsarbeiten; Festlegung Finanzierungsplan; Beratung und Beschlussfassung

Die Finanzierung des Vorhabens wurde wie folgt beschlossen:

Vorhaben	Gesamt	KIP-Mittel	Restfinanzierung	
Wegasphaltierung Oberschlaipf (Schätzung lt. Ing. Dienesch)	100% 180.000,-	50% 90.000,-	30% Ländl. Wegenetz 54.000,-	20% Gde – BZ 36.000,-

6 Verbindungsstraße Atzensberg (Abschluss Generalsanierung); Änderung des Finanzierungsplanes; Beratung und Beschlussfassung

Folgender Finanzierungsplan wurde auf Grund der Endabrechnung beschlossen:

A) INVESTITIONSAUFWAND (erweitert)

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr					
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in Euro-Beträgen					
Bau- u. Nebenkosten BA I	410.500	36.200	178.500	155.000	40.800		
Bau- u. Nebenkosten BA II	436.700				173.700	261.000	2.000
Breitbandlerrohre 2019	27.400					27.400	
Bau- u. Nebenkosten BA III	395.900					86.200	309.700
Bau- u. Nebenkosten BA IV	360.500						360.500
Gesamtkosten	1.631.000	36.200	178.500	155.000	214.500	374.600	672.200

B) FINANZIERUNGSPLAN (erweitert)

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr					
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in Euro-Beträgen					
Landesförderung Abt.10L, BA I	153.800		47.500	83.700	22.600		
BZ a.R. für BA I (lt. Zusage)	120.000		60.000	60.000			
Landesförderung Abt.10L, BA II	174.600				63.000	96.500	15.100
KBO für BA II (lt. Zusage)	55.000				31.500	23.500	
Breitbandförderung Abt.3 (50%)	13.700					13.700	
BZ a.R. lt. Zusage 2019	45.000					45.000	
Landesförderung Abt.10L, BA III (Annahme: 50%)	198.000						198.000
Landesförderung Abt.10L, BA IV (Ann.: 50%)	180.000						180.000
Interessentenbeiträge	62.300			52.900	2.400		7.000
BZ-Mittel lt. Zusagejahr *)	586.700	100.000	15.000	65.000	-	166.700	240.000
Entnahme von AOH-Rücklage	41.900					41.900	
Gesamtsummen	1.631.000	100.000	122.500	261.600	119.500	387.300	640.100

*) In den BZ 2019 sind € 13.800 aus der Zweckumwidmung vom abgeschlossenen VH WLW St. Georgen enthalten!

7 A1 Telekom Austria AG; Verlegung von Glasfaserleitungen in das gemeindeeigene Leerrohr (Ortschaften Gries/Oberdorf); Abschluss eines Vertrages; Beratung und Beschlussfassung

Über die Verwendung einer gemeindeeigenen Breitband Leerverrohrung in Oberdorf, musste zwischen Gemeinde und A1 ein Nutzungsvertrag abgeschlossen werden.

Die Nutzung ist auf eine Laufzeit von 20 Jahren vorgesehen und A1 bezahlt der Gemeinde pro lfm 1,19 Euro x 20 Jahre – ergibt somit € 8.877,40 netto.

KEIWOG Förderprojekt (Ölkesselfreie Gemeinde); Aufstockung der Mittel; Fortführung des Fördervorhabens; Beratung und Beschlussfassung

Die Erweiterung der Mittel wurde auf Grund des massiven Zulaufes einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

9 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021; Festlegung und Erlassung einer entsprechenden Verordnung

Der alljährliche Stellenplan wurde vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet. Es sind folgende Planstellen vorgesehen:

	Stellenplan nach K-GBG		Stellenplan nach K-GMG	
Beschäftigungs-ausmaß in %	VWD-Gruppe	DKI.	Modell-stelle	Stellen-wert
100,00	B	VII	F-ID3	57
37,50			TH-RP3B	21
100,00	C	V	AK-SSB4	42
100,00	C	IV	AK-SSB2A	36
100,00	C	V	AK-SSB1	33
75,00	D	IV	KU-KB3	36
50,00	D	IV	KU-KB2A	33
10,00	P3	III	KU-RKB3	24
70,00			KU-KB1	30
100,00	P2	III	TH-HW3A	30
62,50	P5	III	TH-RP2	18

62,50	P5	III	TH-RP2	18
31,25	P3	III	EP-PK3	30
100,00	P3	III	TH-HFK2	30
100,00			TH-HFK3	33
100,00	P3	III	TH-HFK2	30
100,00	P3	III	TH-AT1	33

10 Hauptwohnsitz-Förderung für Studierende (Studentenförderung); Beratung und Beschlussfassung

Wie bei vielen anderen Gemeinden, wird über Beschluss des Gemeinderates nunmehr auch in Rennweg eine sog. StudentInnenförderung für die Beibehaltung des Hauptwohnsitzes in Rennweg festgelegt. Folgende Kriterien:

- *Förderungsziel: Studierende sollen zur Beibehaltung des Hauptwohnsitzes in der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg in Form einer finanziellen Förderung bewogen werden.*
- *Gewährung einer StudentInnen-Förderung ab dem Herbstsemester 2020 – unter folgenden Voraussetzungen:*
- *Besuch einer Universität, Fachhochschule, Pädagogischen Hochschule oder Akademie*
- *Hauptwohnsitzmeldung in der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg*
- *Schriftliche Antragstellung bei der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg*
- *Vorlage der Inskriptionsbestätigung bei Antragstellung*
- *Empfänger der Familienbeihilfe (entspricht 16 ECTS od. 8 Wochenstunden pro Studienjahr) – Nachweis ist vorzulegen*
- *Förderhöhe beträgt pro Semester € 100,-*
- *Auszahlung für Herbst- und Frühjahrssemester im Nachhinein jeweils im Sommer*
- *Es wird keine Mindestentfernung des Studienortes von Rennweg festgelegt – jedoch ist ein Fernstudium bzw. ein berufsbegleitendes Studium nicht von der Förderung umfasst.*

11 Parkplatz Wolfsbach; Kündigung der Pachtvereinbarung vom 22.08.1997; Beratung und Beschlussfassung

Auf Grund der Schrankeninstallation bei der Weganlage soll die Parkplatzpacht im Wolfsbachtal gekündigt werden.

12 Grundstücksabtretungen aus dem öffentlichen Gut in der Ortschaft Gries (Bereich Elisabeth Ramsbacher vlg. Koller u. Rosemarie Wiernsberger vlg. Frum); Durchführung der Vermessungsurkunde DI Dr. Günther Abwerzger, 20.08.2020, GZ 11474/20; Beratung und Beschlussfassung

Der Vermessungsplan samt grundbücherlicher Durchführung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

13 Straßensanierung Krangl Bereich Thüererkapelle bis Glanz; Finanzierung; Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung

Die Maßnahme soll im Frühjahr 2021 fortgeführt werden. Der Auftrag wurde an Fa. Swietelsky erteilt und die Finanzierung wurde wie folgt beschlossen:

Krangl Fortsetzung Sanierung (lt. Schätzung Baudienst)	Gesamt	50% KIP-Mittel	30% - Land Kärnten Gde - Hilfspaket	20% Gde – BZ-Mittel
	€ 120.000	€ 60.000	€ 36.000	€ 24.000

14 Gontalstraße Katschberg; Errichtung einer Bodenheizung im Eingangsbereich Hotel Lärchenhof; Abschluss einer Vereinbarung; Beratung und Beschlussfassung

Bedingt durch einen Heizungseinbau im Gehsteig bzw. Straßenbereich musste aus Haftungsgründen eine Vereinbarung zw. Hotel Lärchenhof/Hinteregger und Gemeinde abgeschlossen werden.

15 Aufschließungsgebiet Ortsbereich Rennweg; Aufhebung eines Teiles des Aufschließungsgebietes entsprechend der Kundmachung vom 08.07.2020, 031-0-A/2020; Beratung und Beschlussfassung

Die Aufhebung des Aufschließungsgebietes im Ausmaß von rd. 500 m² wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Voraussetzungen dafür lagen alle vor.

**16 Prüfungsbericht der Kärntner Landesregierung über Teilbereiche der
Gebarung – Raumordnungsverträge; Zurkenntnisnahme; Festlegung von
Maßnahmen; Beratung und Beschlussfassung**

Am 16.06.2020 wurde durch die Fachbeamten des Landes eine umfassende Prüfung der Raumordnungsverträge (Bebauungsverpflichtungen samt Kautionshinterlegung) vorgenommen. Das Prüfungsergebnis ist sehr positiv ausgefallen und über einige von Landesseite gemachten Vorschläge in Bezug auf das gemeindliche Prozedere hat der Gemeinderat entsprechende Festlegungen getroffen. Eine Stellungnahme an das Land wurde verabschiedet.

Für die Richtigkeit

Der Bürgermeister
Franz Eder, BEd eh

Der Amtsleiter
Martin Brandstätter eh